



Technische Beschreibung

Funktionskleidung: Cargohose

Inhaltsverzeichnis

1.	Allgemeines	2
2.	Technische Forderungen	2
2.1.	Oberstoff.....	2
3.	Ausstattung, Ausführung.....	3
3.1.	Bund.....	3
3.2.	Vorderhose	3
3.3.	Vorderhosentaschen.....	4
3.4.	Oberschenkeltaschen	4
3.5.	Hinterhose	4
3.6.	Gesäßtaschen	5
3.7.	Saum	5
3.8.	Nähte.....	5
3.9.	Etiketten	5
3.10.	Pflegeetikett.....	5
3.11.	Herstellerlogos.....	6
4.	Motivgestaltung / Stickerei	6
5.	Zeichnungen.....	7

1. Allgemeines

Die in der technischen Beschreibung festgelegte Cargohose ist Teil der Funktionskleidung Feuerwehr. Neben der technischen Beschreibung sind insbesondere die Festlegungen zu der Farbgebung zu beachten.

Aus produktionstechnischen oder anderen triftigen Gründen können leichte Abweichungen von den nachfolgenden Vorgaben notwendig sein. Sie sind zulässig, soweit das äußere Erscheinungsbild dadurch nicht verändert wird.

Die Funktionshose wird als Damen- und Herrenmodell ausgeführt. Beim Damenmodell ist die weibliche Figur durch entsprechende Schnittführung zu beachten.

2. Technische Forderungen

Humanökologie: Unschädlichkeit nach ISO 13688:2013 Schutzkleidung: allgemeine Anforderungen zu pH-Wert und Azofarbstoffe für alle anderen eingesetzten Materialien oder Zertifikat nach Öko-Tex Standard 100. Alle verwendeten Zutaten müssen farblich passend sein.

2.1. Oberstoff

Merkmal	Anforderung
Material	64% Polyester, 34% Baumwolle, 2% Elastolefin
Farbe	Presidential blue in Anlehnung an Pantone 19-4013 TPX rot in Anlehnung an Pantone 19-1757 TCX
Bindung	2/1 Köper
Gewicht ISO 3801	245 g/m ² ± 5 %
Lichtechtheit EN ISO 105-B02	Noten 5-6
Waschechtheit ISO 105 C06 E1S	Note 4
Schweißechtheit (alkalisch + sauer) EN ISO 105-E04	Note 4
Reibechtheit ISO 105 X 12 trocken nass	Note 4 Note 2
pH-Wert	5,5 < ph < 7,5
Scheuerbeständigkeit EN ISO 12947-2 (12 kPa)	Mind. 45.000 Touren
Pilling ISO 12945-2	Note 3-4 (5.000 Touren)

Knittererholung 3x ISO 15797, ISO 15487	Note 3-4
Maßänderung nach Wäsche ISO 15797, Methode 8	Kette: $\pm 2 \%$, Schuss $\pm 2,5 \%$

3. Ausstattung, Ausführung

Die Funktionshose zeichnet sich durch einen ergonomischen Schnitt aus; deshalb verfügt sie über eine Unterteilung in den Kniekehlen. In der Hinterhose ist eine Passe aus einem dehnbaren Material eingesetzt.

3.1. Bund

Am oberen Hosenabschluss ist ein umlaufender, gerade geschnittener 40 mm breiter Bund mit seitlich eingearbeitetem Gummi als Dehnbund angesetzt. Im Bereich der Seitennaht ist zwischen den beiden der Seitennaht am nächsten gelegenen Gürtelschlaufen auf Vorder- und Hinterhose ein elastisches Band von 30 mm Breite an beiden Seiten im Bund eingearbeitet. Die Ansatznähte werden durch die beiden Gürtelschlaufen abgedeckt. Der einteilige Bund ist an der oberen Kante im Bruch gelegt und an der offenen Innenkante eingefasst. Links ist mittig ein Knopfloch angebracht. Rechts wird passend ein Patentknopf „auf Zug“ angebracht.

Zur Aufnahme eines 45 mm breiten Gürtels werden außen 6 Gürtelschlaufen in 15 mm Breite mit einem Durchlass von 55 mm anzubringen. In der hinteren Mitte ist eine 60 mm breite Gürtelschleife anzubringen, die mit einem aufgepatchten Stadtwappen versehen ist. Die Schleife ist oben seitlich in Querrichtung aufzuriegeln. Die Gürtelschlaufen an der Hinterhose im Bereich der Dehnpasse sowie die beiden Gürtelschlaufen im Anschluss an die Vorderhosentaschen werden innen mit versäuberten Stoffteilen unterlegt und so gegen Ausreißen gesichert.

Die Hose ist in der vorderen Mitte mit einem verdeckten Reißverschluss zu schließen. Der Reißverschluss ist auf der von Träger aus gesehen rechten Seite mit einem Untertrittteil unterlegt. Der im Bruch liegende Untertritt reicht bis zum Bundansatz.

Links ist der Reißverschluss an ein angestürztes Schlitzteil genäht, welches mit einem Doppelstepp unter das Vorderteil gesteppt wird. Unten am Schlitzende und in der Stepp-Rundung seitlich ist der Verschluss mit zwei Riegeln gegen Ausreißen zu sichern.

3.2. Vorderhose

Die Vorderhose ist ergonomisch geformt und hierfür oberhalb des Knies unterteilt und unterhalb des Knies mit einem seitlichen Abnäher aus der Schrittnaht versehen.

3.3. Vorderhosentaschen

Die seitlichen Taschen werden am Eingriff mit dem obenliegenden Taschenbeutel verstärkt. Der Eingriff ist oben 35 mm von der Seitennaht entfernt und 180 mm lang. Beide Taschenbeutel sind aus Oberstoff und werden mit einer französischen Naht verstärkt. Der linke Taschenbeutel der Vorderhosentasche dient zur Aufnahme eines RFID-Transponder der fest und nicht sichtbar einzuarbeiten ist. Die dazugehörigen Daten sind zu übermitteln. Der Chip muss bei Bedarf einfach ausgetauscht werden können, ohne die Funktionalität und Optik der Hose zu beeinträchtigen.

3.4. Oberschenkeltaschen

Auf der Vorderhose in Oberschenkelhöhe sind beidseitig Reißverschlussaschen einzuarbeiten. Die 15 mm breite und 170 mm lange Öffnung wird mit einem Reißverschluss unterlegt, welcher oben zur Hälfte von einem 7mm breiten Paspel abgedeckt wird. Im geschlossenen Zustand liegt der Schieber seitlich. Am Schieber ist eine 6 mm breite und 40 mm lange Griffflasche aus Köperband anzubringen.

Die Oberstofftaschenbeutel werden unterlegt und vorne sichtbar durchgesteppt. An der Seiten- und Knieteilungnaht werden die Taschenbeutel mitgefasst.

In beiden Oberschenkeltaschen sind seitlich innen 140 mm lange und 50 mm breite Stifftaschen angebracht. Die mit Mehrweite versehenen Taschen werden mittig einmal durchgesteppt.

In der rechten Oberschenkeltasche ist innen zusätzlich eine 150 mm lange und 80 mm breite Handytasche vor der Stifftasche angebracht. Beidseitig ist ein 20 mm breiter Blasebalg eingearbeitet.

3.5. Hinterhose

Die Hinterhose ist ergonomisch geformt und hierfür in der Kniekehle unterteilt. Seitlich von der Schrittnaht aus wird zur Formgebung ein Dreieck eingesetzt.

Unterhalb des Bundes ist eine Passe aus dehnbarem Material eingesetzt. In der hinteren Mitte beträgt die Breite 70 mm und an der Seitennaht 55 mm. Die Dehnrichtung verläuft vertikal entlang der hinteren Mitte.

3.6. Gesäßtaschen

An der Hinterhose sind beidseitig Reißverschlussaschen anzubringen.

Die 15 mm breite und 160 mm lange Öffnung wird mit einem Reißverschluss unterlegt, welcher oben zur Hälfte von einem 7 mm breiten Paspel abgedeckt wird. Im geschlossenen Zustand liegt der Schieber seitlich. Beide Taschenbeutel sind aus Oberstoff und werden mit einer französischen Naht verstärkt. Die Beutel sind innen höher geschnitten und enden in der Passennaht.

3.7. Saum

Der Saum wird 2 x 30 mm breit umgeschlagen und bei 28 mm durchgesteppt.

3.8. Nähte

Alle außenliegenden Nähte und Kanten der Hose werden schmalkantig 2 mm breit abgesteppt (mit Ausnahme der Schrittnaht und vorderen Mitte).

3.9. Etiketten

Das Größenetikett ist in der hinteren Mitte im Bund innen mitzufassen.

Das Pflegeetikett ist rechts vorne im Bund innen mitzufassen.

Der rechte Taschenbeutel der Vorderhosentasche dient zur Aufnahme von Barcodeetiketten.

3.10. Pflegeetikett

Das Pflegeetikett ist aus einem wasch – und trocknerbeständigen Material herzustellen. Die Kennzeichnung muss nach 50 Wäschen noch gut lesbar sein.

Folgende Informationen sind auf dem Etikett anzugeben:

- Hersteller, Firma, Anschrift
- Bezeichnung und Artikelnummer des Bekleidungssteils
- Produktionszeitraum mit Monat / Jahr
- Pflegekennzeichnung / Symbole / GIN Code
- Materialzusammensetzung
- Größenbezeichnung
- Figurine mit Körpermaßangaben: Körperhöhe und Brustumfang
- Pflegehinweise:
- Reißverschlüsse müssen vor dem Waschen geschlossen werden

Die Reihenfolge dieser Angaben und die Gestaltung sind dem Auftragnehmer freigestellt
Weitere Informationen und interne Vermerke des Auftragnehmers sind zulässig.

3.11. Herstellerlogos

Es ist darauf zu achten, dass keine von außen sichtbaren Herstellerlogos fest angebracht sind.

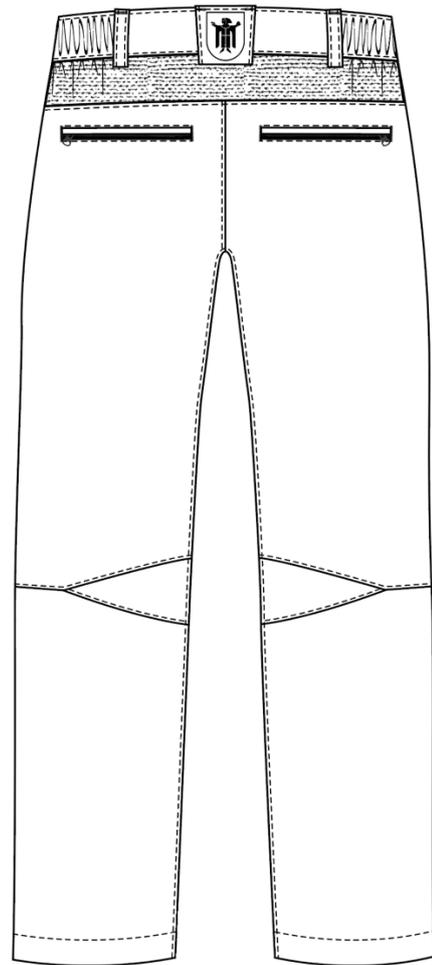
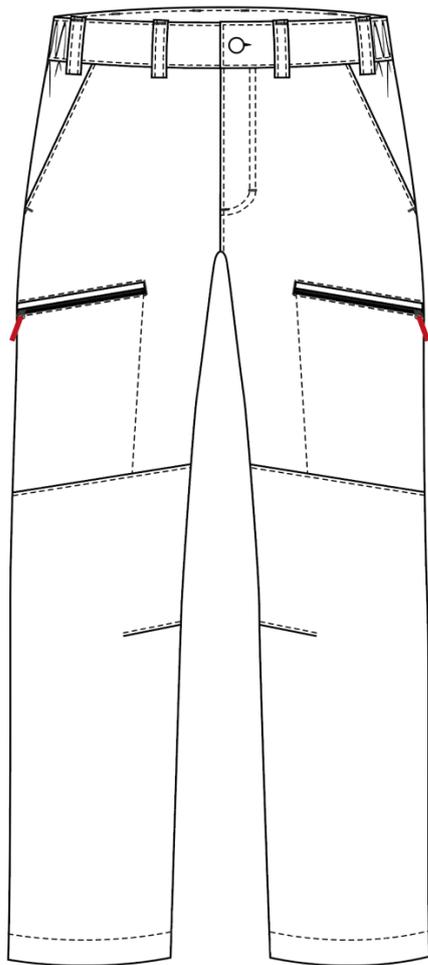
4. Motivgestaltung / Stickerei

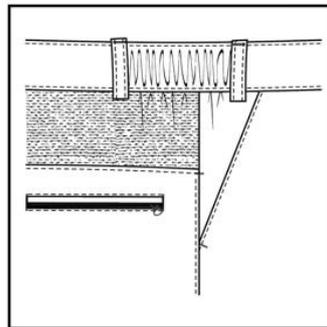
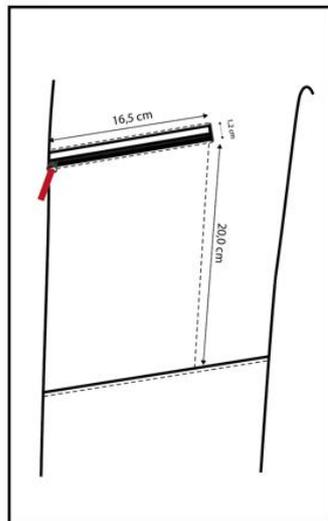
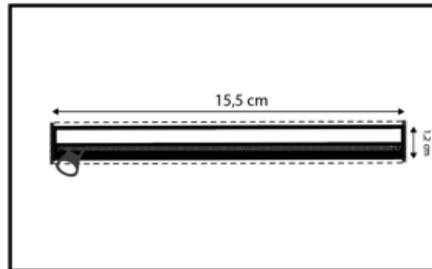
Stadtwappen:

- Ausführung: Thermotransfer, silbern, retroreflektierend
- Logohöhe: 50 mm
- Retroreflektion ISO 20471: im Original, nach 50 x 60°C ISO 6330 6N
- Das Reflexmaterial muss im Verbund aus Hintergrundgewebe, Polymer- und Glaskugelschicht mindestens eingeschränkt für die Industriegewäsche geeignet sein:
- Industriegewäsche ISO 15797 Methode 8, bis zu 15 Zyklen gemäß ISO 20471
- Tumbler-Trocknung (Ablufttemperatur max. 90°C, Einlasstemperatur max. 135°)
- Haushaltswäsche: 60°C nach ISO 6330, Methode 6N, bis zu 50 Zyklen gemäß ISO 20471
- Haushaltstrockner (Ablufttemperatur max. 70°C)

5. Zeichnungen

Skizze: Funktionshose Herren





Skizze Funktionshose Damen

